Zeitschrift: Schweizerische pädagogische Zeitschrift
Band: 1 (1891)
Heft: 2

Artikel: Zur Gymnasialfrage
Autor: [s.n.]
DOI: https://doi.org/10.5169/seals-788199

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 14.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

8. Anwendungen aus der Poetik (vgl. die Erklärungen für Anfänger).
a) Wer kann den Rhythmus folgender Gedichte, welche wir gelesen haben, angeben? (Siegfrieds Schwert, Schwäbische Kunde u. s. w.)
b) Wer kann das Schema für den Reim dieser Gedichte anschreiben?
c) Wer findet in dem einen oder andern Gedichte poetische Vergleichungen? Wer Umschreibungen?

Schlussbemerkung: Allfällige grammatikalische Erläuterungen schliessen sich am besten an die schriftlichen Arbeiten der Schüler an.

Zur Gymnasialfrage.

Das Referat, welches Herr Dr. *Kaufmann*, Rektor in Solothurn, voriges Jahr am Lehrertag in Luzern über *die Mittelschule im Anschluss an die Volksschule und als Unterbau höherer Bildungsanstalten* gehalten, hat in dem soeben veröffentlichten Bericht über die XVII. Versammlung des schweizerischen Lehrervereins durch einen Exkurs über die Gymnasialfrage*) eine Erweiterung erfahren, welche die Aufmerksamkeit aller derjenigen verdient, die sich um die Frage der Mittelschule bei uns und in Deutschland interessiren. Manches Urteil, das sich an die Kontroversen über die Berliner Schulkonferenz vom letzten Dezember knüpfte, dürfte durch die ausführliche Darstellung der deutschen Gymnasialverhältnisse mit ihrem Berechtigungswesen eine Korrektur erleiden. Absichtlich legt der Verfasser Wert darauf zu zeigen, „wie grundverschieden die Organisation und die Stellung der deutschen und schweizerischen Gymnasien ist“; denn oft werden Angriffe gegen jene „ohne weiteres generalisirt und gegen die schweizerische Gymnasialeinrichtung ausgebeutet“. Wenn die Beschlüsse der Berliner Konferenz, welche Ersetzung des lateinischen Aufsatzes durch eine Übersetzung aus dem Lateinischen, Wegfall des Lateinsprechens bei der mündlichen Prüfung etc. verlangt, in Kraft treten, so ist kaum erreicht, was wir schon längst haben. Der Kampf um die Mittelschule wird damit auch in Deutschland so wenig verstummen wie bei uns. Es hält schwer, die Forderungen der allgemeinen Bildung mit den besondern Anforderungen zu vereinen, welche die „hohe Schule des Lebens“, in welche die einen, und die akademischen und technischen Hochschulen, in welche andere übertreten, an die Mittelschule stellen. Wenn der Referent eine Reform der Mittelschulen, d. h. die Reduktion des Unterrichtsstoffes dem Entscheid der Lehrer an den obersten Schulanstalten anheimstellen will, so ist das, wie aus den auseinandergehenden Ansichten, die er aus diesen höchsten Kreisen selbst zitirt, ein Wechsel auf lange Sicht. Entschieden spricht sich Herr Dr. K. gegen eine „unbedeutende Nebenstellung“ der klassischen Sprachen aus; dagegen könnte er sich mit einer einheitlichen Mittelschule wie sie *Genf* besitzt, einverstanden erklären. Es wird unsere Leser sicherlich interessiren, die Organisation dieser letztern kennen zu lernen, und es freut uns, auf die Artikel hinweisen zu können, in denen einer der Mitarbeiter der Genfer Schulreform in diesem Heft die Darstellung der Genfer Schulverhältnisse begonnen hat.

*) Schweizerischer Lehrertag in Luzern 1890. Luzern, J. L. Bucher, 1891, pag. 53—91

In **Heusers Verlag** (Louis Heuser) **Neuwied** a/Rh. und **Leipzig** erschien:

Hans Sachs,

ein deutscher Handwerker und Dichter.

Nach seinem Leben und nach seinen Dichtungen für das deutsche Volk

dargestellt von

Dr. G. Schumann,

Regierungs- und Schulrat in Trier.

Preis Mk. 2. 50. [O. V. 7]

Dr. Karl Kehr,

ein Meister der deutschen Volksschule und Lehrerbildung.

Von **Dr. G. Schumann,**

Regierungs- und Schulrat in Trier.

2. Auflage. — Mit einem Porträt Kehrs.

Preis broch. Mk. 2. —, geb. Mk. 2. 75.

Friedrich Back,

Lebensbild eines Hunsrücker Pfarrers.

Mit einem Porträt Backs.

Preis broch. Mk. 2. 50; in Gzl. Mk. 3. 50.

Genannte Werke eignen sich sehr zur Anschaffung für Bibliotheken.

Durch jede Buchhandlung zu beziehen.

Neu ist erschienen:

Kurzgefasste Methodik des Klavierspiels

Von

J. Walbrül,

Direktor des Walbrülkonservatoriums.

Mk. 1. 75, eleg. geb. Mk. 2. 50.

Ein Buch aus der Praxis entstanden und bestimmt ein **Handbuch für alle Klavierlehrer u. Musikfreunde** zu werden; dasselbe wird mit Nutzen an Konservatorien und Lehrerseminarien gebraucht werden.

Bielefeld.

A. Helmichs Verlag.

Soeben erschien:

Der Charakter.

Eine Untersuchung seines Wesens und des Einflusses, welchen die Schule auf seine Bildung auszuüben hat.

Von

A. Freymark, Konrektor.

Preis 60 Pfg.

Bielefeld.

A. Helmichs Verlag.

Neue Erscheinungen

aus

Heusers Verlag (Louis Heuser) **Neuwied und Leipzig.**

Einführung in die Theorie der Tonkunst. Zum Gebrauch beim Privat-Musikunterricht, sowie bei der musikalischen Vorbildung von Präparanden, Lehrerinnen etc., bearbeitet von Karl Roeder. Preis Mk. 1.60.

Wesen, Wert und unterrichtlicher Betrieb der Frei-Übungen von O. Pfundt. Preis Mk. —.50.

Betrieb des Schreib-Unterrichts in der Volksschule von Joh. Debus. Preis Mk. —.50. [O. V. 8]

Unter der Presse befindet sich:

Deutsche Gedichte der Neuzeit und Gegenwart zum Schulgebrauch ausgewählt und kurz erläutert von W. Dietlein-Dortmund. Preis za. Mk. 2.50.

Durch jede Buchhandlung zu beziehen.

Schulbücherverlag von MEYER & ZELLER in ZÜRICH.

(Reinmannsche Buchhandlung.)

v. Beust, F., Dr. phil., *Schlüssel* zum Bestimmen aller in der *Schweiz* wildwachsenden *Blüten-Pflanzen.* **2.** verbesserte und umgearbeitete Auflage. Kart..... Fr. 2. —

Zähringer, H., *Aufgaben zum praktischen Rechnen* für schweizerische Volksschulen. Bearbeitet von *C. Enholtz,* Lehrer der Mathematik am Seminar Wettingen. Zwölf Hefte mit Antworten. Preis: 1.—8. Heft à 15 Cts., 8.—12. Heft à 30 Cts.
Preis der Auflösungen: 3.—8. Heft à 30 Cts., 9.—12. Heft à 50 Cts.

— *Aufgaben zum Kopfrechnen* für schweizerische Volksschulen. Gr. 8⁰. 6. Auflage. Bearbeitet durch *C. Enholtz* ..... Fr. 2. 60

— Methodisch geordnete Aufgaben über die *Elemente der Buchstabenrechnung und Gleichungslehre.* 5. Auflage. Von *C. Enholtz.*
I. Heft Fr. —. 60. Auflösungen dazu Fr. 1. 80.
II. „ „ —. 90. „ „ „ 2. —.

Bosshard, Hs. J., *Anschauungs-, Denk- und Sprechübungen* für die erste Elementarklasse. I. Teil. 3. Auflage Fr. 2. — II. 3. Auflage Fr. 3. — III. 2. Auflage Fr. 2. —

Keller, Joh., Professor an der Kantonsschule in Zürich, *Lehrbuch der italienischen Sprache* für Schulen und zum Privatstudium. 2. gänzlich umgearbeitete Auflage der Elementarmethode. [O V 6] Fr. 4. —

Foramitti. *Italienisches Lesebuch für Anfänger* mit Wörterbuch. 7 Bogen..... Fr. 1. 40

— *Il piccolo Tedesco.* Guida per imparare la conversazione tedesca nel più breve tempo possibile..... 70 Cts.

Schwob, J., Professeur à l'Ecole normale à Küssnacht, *Chrestomathie française* ou livre de lecture, de traduction et de récitation à l'usage des écoles allemandes. 5e édition, revue, corrigée et augmentée par *Th. Droz,* professeur à l'école polytechnique fédérale. Fr. 3. —

Zellweger, J. K., Seminardirektor, *Chronologische Übersicht der Schweizergeschichte.* Vierte, bis auf 1886 fortgeführte neue Bearbeitung von Dr. *J. Strickler*..... Fr. 1. —

Vorrätig und zu beziehen durch alle Buchhandlungen.

Druck des Art. Instituts Orell Füssli, Zürich.